

Schulungen nach Maß

Die Mathematik gewinnt in der Versicherungsbranche jährlich an Bedeutung - nicht erst durch Solvency II. Auch Nicht-Mathematiker*innen müssen sich immer stärker mit aktuariellen Themen und Zusammenhängen auseinandersetzen. Die von uns angebotenen Schulungen, die sich auf den Bereich Schaden-/Unfallversicherung konzentrieren, liefern Ihnen das nötige Rüstzeug und holen Sie da ab, wo Sie stehen. Wir vermitteln Best-Practice-Ansätze aus jahrelanger Expertise. Das Format der angebotenen Schulungen reicht von mehrtägigen Hospitationen bis zu kompakten Videokonferenzen.

Tarifierung / Pricing

Eine saubere Analysedatenbank bildet die Basis für jede Modellierung. Somit liegt ein Schwerpunkt der Schulung auf der Datenvalidierung und -aufbereitung. Dabei stehen neben syntaktischen und inhaltlichen Prüfungen, Verfahren zum Umgang mit Großschäden im Fokus. Die Modellierungsansätze sind vielfältig. Neben den klassischen Verfahren, wie verallgemeinerte lineare Modelle, können auch moderne Machine Learning Methoden Schulungsbestandteil sein.

Reservebewertung

Für Erst- und Rückversicherer ist es wichtig, ein klares Bild über zukünftige Leistungsverpflichtungen und die mit der Abwicklung verbundenen Kosten zu haben. Je nach Bedarf behandelt die Schulung Methoden und Verfahren zur Bewertung der angemessenen Höhe derartiger Verpflichtungen oder geltende Bilanzierungsgrundsätze für die unterschiedlichen Teilkomponenten der versicherungstechnischen Rückstellungen. Sowohl Bewertungen nach dem Handelsrecht (z.B. I BNR), nach Solvency II (z.B. Best Estimate Rückstellungen) oder nach IFRS 17 (z.B. Building Block Approach) können Gegenstand des Schulungsumfangs sein.

Rückversicherung

Die Schulung nimmt sowohl die Perspektive eines Rückversicherers als auch von Rückversicherungseinkäufern ein. Dabei wird eine Übersicht über einzelne Rückversicherungsstrukturen und deren Anwendung in verschiedenen Sparten vermittelt. Auch individuelle Bedarfsermittlung und Quotierung von Rückversicherungsverträgen sind Gegenstand der Schulung.

Solvency II

Neben einer Einführung in das Aufsichtssystem von Solvency II wird das Drei-Säulen-Modell behandelt, zum dem u.a. die Solvenzkapitalanforderung [SCR] oder auch die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung [ORSA] gehören. Thematisiert werden auch der Bericht zur Solvabilität und Finanzlage [SFCR] sowie künftige regulatorische Themen.

Maßgeschneiderte Schulungen

- > Berufsanfänger*innen: *Erfahrenen Aktuaren über die Schulter zu schauen*. Bewährt hat sich eine Hospitation, die eine vollumfängliche Weiterbildung beinhaltet (vor allem interessant für kleine Versicherungsunternehmen).
- > Branchenprofis: *Vertiefung Ihrer fachlichen Fokussierung und Austausch zu Best-Practice-Ansätzen*. Dies kann sowohl mehrtägig als auch kompakt erfolgen (vor allem interessant für mittelgroße bis große Unternehmen).
- > Gremien: *Kompakte Schulung für Vorstände/Aufsichtsräte zu verschiedenen Themenfeldern* – u.a. zum Aufsichtsrecht und den Anforderungen von Solvency II (Weiterbildung gemäß „Fit & Proper“).

Unsere Expertise

Es erwartet Sie ein Mix aus kompakten Hintergrundinformationen und Best-Practice-Ansätzen. Wir stützen uns auf Einsichten aus mehr als 20 Jahren Branchentätigkeit – Erfahrungen aus erster Hand mit Erst- und Rückversicherern, Captives und Verbänden.

Meyerthole Siems Kohlruss

Meyerthole Siems Kohlruss wurde 1998 in Köln als erste deutsche aktuarielle Beratungsgesellschaft gegründet und begleitet Versicherungsunternehmen bei strategischen Entscheidungen und operativen Prozessen. Die Schwerpunkte sind Datenpools, Tarifierung, Bilanzierung und Reservebewertung, Rückversicherung, Risikomodellierung, Solvency II sowie aktuarielle Tools & Software.

Ihre Ansprechpartner:innen

Carina Götzen

Meyerthole Siems Kohlruss
Tel: +49 (0)221 42053-0
E-Mail: carina.goetzen@aktuare.de

Ralf Assenmacher

Meyerthole Siems Kohlruss
Tel: +49 (0)221 42053-0
E-Mail: ralf.assenmacher@aktuare.de